

J. d. M. 136

Wien d. 23. Dez. 1881
73
4

Lieber Freund!

Es ist mir am Ende des Jahres
mit großem Vergnügen, daß ich mit der
gemeinschaftlich von mehreren Kennern
Dunajevsky & Tschep wegen der Hauptfrage
creditor bezugsnehmend, einige ich mir auf
beide verklärt habe.

Es ist mir nicht möglich war
Jahres schluß einen Tag bester zu
kürzen, an welcher ich für Sie, da
ich ja wohl in meinem eigenen Interesse
als auch in meinem Eigenschaft als
Verwaltungsrath der st. l. Eisenbahngesellschaft
in der Kaiserin Elisabeth Bahn, die
Tage vor Jahres schluß viel auf in der
Sache gemacht habe.

Barunter bei der Gläubigerliste
sind wichtige Änderungen wegen
der Bahn an der Staat, wie man

ist nicht vergleichbar dem
 1787 Jahr dessen Forderungen hauptsächlich
 dass für den Fall die Lausgraffschaft,
 nicht anders Person statt meiner
 Mündigkeit delegiert werden müsste.
 Mein für den Fall dass mich bei dem
 Ministerium auf die Prinzen verweisen
 Ländchen Person in selbstständig zu
 Drucken, da ich voraussetzlich die Prinzen
 keine Sitzungen haben werden.

Ich lege alle Einlagen Angelegenheit
 in meine Hand und sage darüber keinen
 weiteren Mitteilungen gerne entgegen.
 Mit besten Wünschen dies ergebenst
 Johann

Johann

